

# Gesunde Hufe - medicaVET von Tierärzten getestet

Fallbericht Don Acello, Hannoveranerwallach von Don Frederico – Acapulco, \*2003



**N**ach intensiver Auseinandersetzung mit der Thematik von Beschlag vs. Barhuf vor dem Hintergrund neuerer wissenschaftlicher Erkenntnisse, keimte in mir (nach bereits zwei oder drei erfolglosen Versuchen einer Barhufumstellung in

der Vergangenheit) im Januar diesen Jahres erneut der Wunsch auf, meinen freizeit- und dressurmäßig gerittenen Wallach auf Barhuf umzustellen. Wie bereits bei allen vorangegangenen Versuchen, schien auch dieser an seiner schlechten Hornqualität mit sehr dünner Sohle bei einer Neigung zu untergeschobenen Trachten und Flachhuf scheitern zu wollen (s. Abb. 1). Durch einen glücklichen Zufall wurde ich auf das medicaVET Aktiv-Mineral aufmerksam und beschloss, diesen letzten Versuch zu starten.

Belohnt wurde dieser Entschluss schnell: Bereits drei Wochen nach Beginn der Fütterung erschien am Kronrand ein dünner Saum homogen glänzenden, überraschend qualitativ hochwertigen Horns. Im Trachtenbereich wuchs dieses erfreulicherweise überdurchschnittlich schnell, sodass ich in der 6. Woche nach Beginn der Zufütterung beim Beraspeln des Hufes plötzlich eine ca. einen Zentimeter in Richtung der korrekten Position zurückgesetzte und korrekt gewinkelte Trachte

vorfinden konnte (s. Abb. 2). Entsprechend entwickelte sich die Winkelung des Hufes fortschreitend in eine positive Richtung. Auch im Bereich der Seitenwände und der Dorsalwand des Hufes konnte fortschreitend ein deutliches Durchwachsen des neuen Horns beobachtet werden. Dank einer nunmehr adäquat ausgeprägten Sohle und einer sich fortschreitenden Ausbildung eines anständigen Sohlengewölbes kann das Pferd nunmehr beschwerdefrei auf Reitplatz und im Gelände geritten werden.



Abb. 1: Don Acello, 22. Februar 2016, 3. Woche nach Abnahme der Eisen



text/fotos: alina küper, tierärztin

Abb. 2: Don Acello, 01. April 2016, 6. Woche nach Beginn der Fütterung von medicaVET Aktiv-Mineral



## MEDICAVET AKTIV-MINERAL FÜR GESUNDE HUFE von Tierärzten empfohlen

Die Ernährung eines Pferdes spiegelt sich oft in der Qualität von Haut, Haaren und Hufen wider. So sind Krankheiten, Allergien und Risse im Huf meist Mangelerscheinungen. Spezielles Ergänzungsfut-

ter für Pferde verschafft Abhilfe für ein verbessertes Hufwachstum und Hornqualität. medicaVET Aktiv-Mineral, für Freizeit, Zucht und Sport, besonders in Zucht und Aufzucht, zur Pro-

phylaxe oder Therapiebegleitung bewährt, ist frei von Zusatz- u. Konservierungsstoffen, dopingfrei, leicht und zu großen Anteilen verwertbar, ist daher eine sinnvolle „Investition“ in die Gesunderhaltung des Organismus der Pferde und den reibungslosen Ablauf seiner Stoffwechsel-Vorgänge. Das Hufhornwachstum, oder „Reparaturvorgänge“ u.a. Wundheilung oder Knochenbrüche, Bänderrisse etc. sind Formen des Stoffwechsels, bei denen Nährstoffe umgebaut werden um Zellerneuerung und Einlagerung von Reparaturgewebe zu ermöglichen. medicaVET Aktiv-Mineral das Beste für Ihr Pferd - auf Basis der

orthomolekularen Medizin – deren Ziel ist es die optimale Versorgung des Organismus mit wichtigen lebensnotwendigen Mineralnährstoffen. Im Vordergrund stehen Hufwachstum und Hornqualität, die dem Besitzer sofort ins Auge fallen. Mangel an essentiellen Mineralnährstoffen bedeutet: Hufprobleme, sowie verringerte Belastbarkeit der Bindegewebsstrukturen an Bändern, Sehnen, Knorpel, etc. schlechte Wundheilung ( u.a. Ekzeme), unzureichende oder verzögerte Regeneration. © medicaVET 2016  
 ➔ **Weitere Informationen:**  
[www.medica-vet.de](http://www.medica-vet.de)

**medicaVET** Aktiv-Mineral für Pferde  
 Mineral- u. Vitalstoffe Fitness für's Pferd!

**Vitalität**  
 Bewegungsfreude  
 Starke Sehnen, Bänder und Gelenke

**Hufe, Haut und Fell**  
 Hufwachstum und Hornqualität

[www.medica-vet.de](http://www.medica-vet.de)  
 Servicetel.: 05883 - 98 91 71 und 0171 - 441 951 3 eMail: info@medica-vet.de